

## Hofmann von Hofmannswaldau, Christian: Verliebte Arien (1695)

- 1 Du kennst mein treues hertze/
- 2 Es lieget ja in deiner hand/
- 3 Als meiner liebe treues pfand/
- 4 So dich bedient im ernst und schertze.
- 5 Kein garten blüht mir ohne dich/
- 6 Du schöne blume meiner sinnen/
- 7 Wie sollte doch mein auge sich
- 8 Von dir entfernt ergetzen können?
- 
- 9 Kein amber will mir schmecken/
- 10 Wann du nicht kanst gefährtin seyn.
- 11 Der morgenröthe purpur-schein
- 12 Verkehrt sich mir in trübe decken/
- 13 Wenn deiner augen sonnen-pracht
- 14 Die güldnen strahlen mir entziehen/
- 15 Und dieses/ was dich englisch macht/
- 16 Von meiner seiten denckt zu fliehen.
- 
- 17 Ich küsse noch die stunde/
- 18 Da ich den ersten liebes-kuß/
- 19 Aus keuscher freundschaftt überfluß/
- 20 Genoß aus deinem zucker-munde/
- 21 Das reine siegel/ so von dir
- 22 Auff meine lippen ward gedrückt/
- 23 Hat auch die seele selbst aus mir
- 24 In süsse bande hingerückt.
- 
- 25 Doch fürcht ich das gelücke/
- 26 So nicht beständig farbe hält/
- 27 Und mir auff tausend wege stellt/
- 28 Braucht gegen mich auch seine tücke/
- 29 Mich daucht/ daß eine fremde hand
- 30 Um deine rosen sich läßt spüren/

31 Und dich/ in einen andern stand  
32 Aus meinen augen will entführen.

33 Mir aber muß belieben/  
34 Was endlich dein belieben heist;  
35 Es scheint/ daß mein verstrickter geist  
36 Nach deinem willen wird getrieben.  
37 Dein wohlseyn pflantzt auch meine lust/  
38 Ich acht es über alle schätze  
39 Ich tadle niemahls was du thust/  
40 Dein willen bleibt mein gesetze.

41 Denn dir zu widerstreben/  
42 Wär eine höllen-harte schuld/  
43 Ich dencke nur/ daß ungedult  
44 Uns wenig wieder weiß zu geben;  
45 Mich stell ich dir gehorsam ein/  
46 Was du begehrt aus mir zu machen/  
47 Doch kanstu auff den rosen seyn/  
48 So muß ich auff den dornen lachen.

(Textopus: Verliebte Arien. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/20474>)